

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

20. Stück, 20.02.1894

Gesehblatt

für das

Herzogthum Oldenburg.

XXX. Band. (Ausgegeben den 20. Februar 1894.) 20. Stück.

Inhalt:

- N^o. 37. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 15. Februar 1894, betreffend Zollbehandlung von Mineralöl zu Raffinations- u. Zwecken.
 N^o. 38. Verordnung vom 17. Februar 1894, betreffend die Verlängerung des Landtags.

N^o. 37.

Bekanntmachung des Staatsministeriums, betreffend Zollbehandlung von Mineralöl zu Raffinations- u. Zwecken.
 Oldenburg, 1894 Februar 15.

Der Bundesrath hat in seiner Sitzung vom 25. Januar d. J. beschlossen, seinem Beschlusse vom 25. Juni 1891, betreffend die Zollbehandlung von Mineralöl zu Raffinations- u. Zwecken (G.-Bl. Band 29 S. 550 ffg.) folgende Bestimmung hinzuzufügen:

„Entleerte Umschließungen, welche zur Befüllung mit den aus dem Rohöle gewonnenen Produkten nicht verwendet werden, können mit dem Anspruch auf zollfreie Ablassung vom Lager unter zollamtlicher Kontrolle wieder ausgeführt werden.“

Oldenburg, 1894 Februar 15.

Staatsministerium.

Departement der Finanzen.

Heumann.

Drost.

№. 38.

Verordnung, betreffend die Verlängerung des Landtages.

Oldenburg, 1894 Februar 17.

Wir Nicolaus Friedrich Peter, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lütbeck und Birkenfeld, Herr von Jever und Kniphausen &c. &c.,

verordnen hierdurch was folgt:

Die Dauer des gegenwärtig versammelten Landtages wird bis zum 3. März d. J. verlängert.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namens-Unterschrift und beigedruckten Großherzoglichen Insignes.

Gegeben auf dem Schlosse zu Oldenburg, den 17. Februar 1894.

(L. S.)

Peter.

Jansen.

Mugenbecher.